

# Forum Frau BIB

Forum für Information und Kommunikation  
in der Frauenbibliothek Saar

**Herbst/Winter 2006**



pixetquelle.de

Donnerstag, 14. September, 18.30 - 20 Uhr

## **Philosophischer Gesprächskreis für Frauen (Leitung: Gisela Platz)**

In der Fortsetzungsrunde wird zunächst mit der Methode der kritischen Entschlüsselung fortgefahren: im Mittelpunkt stehen Standardtexte der philosophischen Tradition des Rationalismus und des Empirismus. Die Basis unserer Gespräche bildet die gemeinsame genaue Lektüre von kurzen Texten, über die wir unsere Gedanken im geführten Gespräch kreisen lassen können. Dabei wollen wir uns wie bisher von den in der Diskussion aufkeimenden Ideen zu weiteren Themen und Fragestellungen treiben lassen und auch Texte von Frauen heranziehen. Geplant ist ebenfalls das gemeinsame Betrachten und Besprechen eines philosophisch anregenden Films. Für die Teilnahme an dem Gesprächskreis sind keine Vorkenntnisse nötig. Teilnehmen kann jede, die Spaß am Denken hat und ihre Gedanken zu philosophischen Fragestellungen gerne mit Frauen austauschen möchte.



**Gisela Platz**, 49 Jahre, ist nach diversen Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung im In- und Ausland Lehrerin am Deutsch-Französischen Gymnasium in Saarbrücken. Dort unterrichtet sie neben den Fächern Deutsch, Ethik und Französisch auch Philosophie als Hauptfach.

(Weitere Termine: 5. Oktober, 9. November, 7. Dezember, 11. Januar 2007, 8. Februar 2007)

» Gebühr für 6 Termine: 20,- € am Beginn zu entrichten

Dienstag, 19. September, 18 Uhr

## **Erzählcafé in Kooperation mit Ramesch Migrantinnen machen Migrantinnen Mut**

Die bekannten Saarländerinnen Dr. Halima Alaiyan (Ärztin, Orthopädin) und Ferah Aksoy (Diplompsychologin, Psychotherapeutin) werden in lockerer Gesprächsatmosphäre von ihrem Werdegang berichten, von ihrer individuellen Migration und Integration bzw. von den Auswirkungen der

Migration der Eltern auf ihren beruflichen und persönlichen Lebensweg. Schließlich wird es auch um Strategien zur Stärkung von Frauen mit Migrationshintergrund gehen, und zwar im Gespräch mit, nicht über Migrantinnen!

» Eintritt frei

Donnerstag, 28. September, 19.30 Uhr

Vortrag Dr. Maria Moser

## **Sind Frauen Opfer? Überlegungen zur Repräsentation weiblicher Gewalt- und Unterdrückungserfahrungen**

Gewalt gegen Frauen war eines der zentralen Themen der Frauenbewegung der 60er und 70er Jahre. Es galt, Gewalt gegen Frauen öffentlich zu machen und zu bekämpfen. Gewalt gegen Frauen musste im öffentlichen Bewusstsein überhaupt erst als Gewalt anerkannt werden. Dies schien möglich über die Anerkennung des Opfer-Status der Frau. Die Entdeckung der Gewalt im Geschlechterverhältnis prägte auch das (Selbst)Verständnis von Frauen: Frauen sind Opfer. Das Muster der Gewaltbeziehung wurde auf das Geschlechterverhältnis übertragen, der Opfer-Begriff auf die generelle Beschreibung der Situation der Frau angewandt. Seit den 1980er Jahren haben feministische Theoretikerinnen und Praktikerinnen zunehmend Kritik an der Opfer-Perspektive geübt. Diese Kritik ist getragen von dem Anliegen, weibliche Subjektivität und Handlungsfähigkeit zu wahren.

Der Vortrag nähert sich über die Analyse dieser kritischen Stimmen der Frage, wie über Gewalt gegen und Unterdrückung von Frauen gesprochen werden kann, ohne female agency (Handlungsfähigkeit/Täterinnenschaft von Frauen) a priori in Frage zu stellen.

**Dr.in Maria Katharina Moser** ist Assistentin am Lehrstuhl für Sozialethik und Praktische Theologie, Institut für Katholische Theologie an der Universität des Saarlandes

» Eintritt: 4,- €



Donnerstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr

Vortrag von Bea Trampenau  
**Lesben und Alter**

Auch Lesben kommen in die Jahre. Die traditionelle Altenpflegelandschaft ist allerdings bisher wenig auf diese Zielgruppe eingestellt. Doch es gibt Anzeichen für ein allmähliches Umdenken. So konnte der Lesbenverein Intervention im vergangenen Jahr erreichen, dass ein Hamburger Seniorenheim sich öffnete und frauenliebende Frauen nun offiziell willkommen heißt. Bea Trampenau wird den Verein vorstellen und berichten, wie es zu dieser Entwicklung kam.

In Kooperation mit dem Verein für Frauenbildung und Frauenkultur FF

» Eintritt: 4,-

Freitag, 10. November, 18 Uhr

Vernissage zur Ausstellung  
**Monika Schrickel: „Schriftungen“**

Seit ca. drei Jahren beschäftigt sich Monika Schrickel mit sehr alten Schriften aus dem kleinasiatischen, indischen, chinesischen und germanischen Raum, auch mit indianischen, ägyptischen Schriften und steinzeitlichen Schriftzeichen. Manchmal stellt sie dem gegenüber Piktogramme der modernen Industriegesellschaft.

Es entstanden Ätz- und Kaltnadelradierungen sowie Papiercollagen. Zum einen interessiert die Künstlerin die kulturelle Entwicklung der Schrift und ihre zunehmende Verfeinerung und Differenzierung in ihrer inhaltlichen Aussagekraft, zum anderen die graphische Vielfalt früher Schriftzeichen und ihre geheimnisvolle Bedeutung.

**Monika Schrickel**, geb. 1940 in Bautzen, 1957 Abitur in Leipzig, 1959 Umzug nach Hannover, seit 1961 im Saarland. 1969-74 Ausbildung in Zeichnung, Malerei, Graphik. Vorsitzende des BBK Saar, Mitglied der Künstlerinnengruppe Saar, Vorstandsmitglied und langjährige Geschäftsführerin des Saarländischen Künstlerhauses. Zahlreiche Ausstellungen, Mappenwerke, Bücher seit 1974.



Die Kunsthistorikerin und Galeristin **Dr. Ingeborg Besch** wird die Einführung halten.

(Ausstellung 14. November bis 8. Dezember zu den Öffnungszeiten der Frauenbibliothek)

In Kooperation mit dem FrauenKulturMonat des Frauenbüros der LH Saarbrücken

» Eintritt frei



pixetquelle.de

Regelmäßige Angebote:

**Gesprächskreis Literatur mit Gislinde Stark**

Ab 5. September jeden 1. Dienstag im Monat 18 Uhr

**Café franco-allemand mit Dr. Hélène Fau**

Ab 7. September jeden 1. Donnerstag im Monat  
16.30 - 18.30 Uhr

**Philosophischer Gesprächskreis mit Gisela Platz**

Ab 14. September einmal im Monat (5. Okt., 9. Nov., 7. Dez., 11. Jan., 8. Feb.)

In Planung

Infoveranstaltungen zu

» **Nachhaltige Geldanlagen**

» **Arbeitsrecht u.a.**

**Aktuelle Angebote entnehmen Sie bitte unserer Website:** [www.frauenbibliothek-saar.de](http://www.frauenbibliothek-saar.de)

Konzept: A. Keimhorst // Gestaltung: G. Jakobi

**frauenbibliothek saar**

Bleichstraße 4 | 66111 Saarbrücken

Telefon ++49 (0)681 / 938 80 23

Fax ++49 (0)681 / 938 80 25

E-Mail [info@frauenbibliothek-saar.de](mailto:info@frauenbibliothek-saar.de)

internet [www.frauenbibliothek-saar.de](http://www.frauenbibliothek-saar.de)

**Öffnungszeiten**

Di 10 - 17 Uhr

Mi 10 - 13 Uhr

Do 16 - 19 Uhr

Fr 10 - 13 Uhr